

CINEMA ☆ PARADISO

03 ☆ 25

Programmkino St. Pölten



Ggggganz
schön
unlimitiert!

Im #JetztNetz

Unlimitierte
Daten,
Minuten
& SMS

mobile
PLUS

5G

5G-Tarife

ab
€20⁹⁹
/Monat*

Alle Details unter kabelplusmobile.at



* Alle Preise in Euro inkl. Mehrwertsteuer. Bei Neuanschaffung aller Kabelplus-MOBILE-Tarife entfallen bis auf Widerruf das Aktivierungsgeld in Höhe von 1,99 € und die Kopierkosten für SIM-Karten. Alles über die Verfügbarkeiten unserer Produkte, Details und Preise finden Sie auf kabelplusmobile.at. Vorbehaltlich Druck- und Bildfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2304 Mielz Erdberg

NEUE FILME

- LIKE A COMPLETE UNKNOWN
- MICKEY 17
- OTTO LECHNER - DER MUSIKANT
- KÖLN 75
- DAS LICHT
- I'M STILL HERE - FOR IMMER HIER
- HELDIN
- AGENT OF HAPPINESS
- KNEECAP
- LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT

CINEMA KIDS

- FAMILIE FAULTIER
- DER PRANK
- FELIX 2
- EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

VERANSTALTUNGEN

- JUMPERS RELOADED - IMPRO-THEATER
- GERTRAUD WEGHUBER - LESUNG + MUSIK
- IN MEMORIAM DAVID LYNCH - CHRISTIAN FUCHS - LESUNG + FILM
- CELTIC SPRING - KONZERT
- RENATO BORGHETTI - KONZERT
- OTTO LECHNER - NÖ-FILMPREMIERE
- AFEL BOCOUM TRIO - KONZERT



Cover: Mickey 17

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Wir freuen uns! Zur **NÖ-Premiere** von **Otto Lechner - Der Musikant** ist der Spitzenakkordeonist zu Gast im Kino. Im schräg-lustigen **Mickey 17** mit **Robert Pattinson**, ein diesjähriges Berlinale-Highlight, stellt Oscar-Preisträger **Bong Joon-ho** existentielle Fragen. Im Oscar-Favorit **I'm Still Here** kämpft eine Frau gegen die rechte Militärdiktatur in Brasilien. Ein Weckruf! Viele weitere begeisternde Filme zeigen wir im **Fokus Internationaler Frauentag**. **Timothée Chalamet** als junger Bob Dylan in **Like A Complete Unknown** ist ein Ereignis! **Agent of Happiness** entführt in die Welt Buthans, wo das Bruttonationalglück zählt. Den Eröffnungsfilm der Berliner Filmfestspiele liefert **Tom Tykwer** mit **Das Licht**. Der rasante irische Filmhit **Kneecap** bringt pulsierende Beats. Die sind auch auf unseren Bühnen zu hören. Teufelsakkordeonist **Renato Borghetti** aus Brasilien tritt mit Spitzenband auf. **Afel Bocoum** spielt mit seinem Trio unvergesslichen **Sahara Blues**. Bei **Celtic Spring** brennen eine irische und eine schottische Spitzenband ein musikalisches Feuerwerk ab. **Endless Wellness** entern die Bühne unseres **Club 3**.

Beste Unterhaltung mit unserem bunten Film- und Live-Programm wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner



☆ KÖLN 75

D/Polen/Belgien 2024, **R+B:** Ido Fluk, **K:** Jens Harant, **Sch:** Anja Siemens, **M:** Stefan Rusconi, **D:** Mala Emde, John Magaro, Ulrich Tukur, Alexander Scheer, Jördis Triebel, Susanne Wolff u.a., 110 min., **ab 14.3.25**

Keith Jarretts „The Köln Concert“ ist eines der berühmtesten Konzerte der Musikgeschichte. Mit viel Humor wird von Vera Brandes erzählt, die alles daransetzt, Deutschland als Ort für Konzerte international groß zu machen. Mala Emde verkörpert brillant die leidenschaftliche Musikliebhaberin und Rebellin.

Vera (Mala Emde) ist eine junge, ambitionierte Frau im Köln der 1970er-Jahre. Gegen den Widerstand ihrer Eltern und die Vorurteile einer männerdominierten Musikbranche schafft es die Teenagerin mit 18 Jahren durch Zufall, einige der größten Namen der Musikwelt nach Deutschland zu holen. Ihre Leidenschaft für Musik treibt sie an, alles für ihren Traum zu riskieren. Der Höhepunkt ihrer Bemühungen: Der berühmte Jazz-Pianist Keith Jarrett soll in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse und der Abend droht zu scheitern. Vera setzt alles daran, das Konzert zu retten, das später als legendär in die Geschichte eingehen und mit über 4 Millionen verkauften Exemplaren zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Release aller Zeiten wird.

☆ HELDIN

Schweiz/D 2025, **R+B:** Petra Volpe, **K:** Judith Kaufmann, **Sch:** Hanjörg Weissbrich, **M:** Emilie Levienaise-Farrouch, **D:** Leonie Benesch, Lale Yavas, Urs Bihler, Jürg Plüss, Jasmin Mattei u.a., 92 min., **ab 21.3.25**

Ein Filmwunder! Die große Überraschung aus der Schweiz berührt tief und ist am Puls der Zeit: Bis 2029 fehlen in Deutschland 290.000 Krankenhaus-Pflegekräfte, in der Schweiz 30.000 und in Österreich 60.000. Die Weltgesundheitsorganisation WHO stuft das als globales Gesundheitsrisiko ein.

Floria (Leonie Benesch) ist Krankenschwester aus Leidenschaft. Sie arbeitet mit Hingabe, Präzision und unermüdlichem Einsatz in einem Schweizer Krankenhaus, wo Personal abgebaut und gespart wird. Zeitdruck und ein immer höherer Arbeitsaufwand sind für Floria längst Alltag. Eines Abends gerät alles aus dem Ruder. Floria versucht, allen gerecht zu werden, doch ihr unterläuft ein folgenschwerer Fehler. Es beginnt ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit. Regisseurin Petra Volpe (Die göttliche Ordnung) wirft einen schonungslosen Blick auf den Pflegeberuf und inszeniert eine packende, atemlose Momentaufnahme eines Systems am Limit. Gleichzeitig ist der Film eine bewegende Hommage an all jene, die täglich unter extremen Bedingungen für das Wohl anderer kämpfen. Ein mitreißendes Plädoyer für Menschlichkeit und Anerkennung, das noch lange nachhallt.

☆ MICKEY 17

USA/Südkorea 2025, **R+B:** Bong Joon-ho, **K:** Darius Khondji, **Sch:** Jinmo Yang, **M:** Jung Jae-il, **D:** Robert Pattinson, Toni Collette, Steven Yeun, Mark Ruffalo, Naomi Ackie u.a., 136 min., **ab 7.3.25**

Der Oscar-prämierte Regisseur Bong Joon-ho (Parasite) ist auf der großen Leinwand zurück - und schickt Robert Pattinson auf eine aberwitzige Sci-Fi-Talfahrt zwischen Leben, Tod und ganz viel Klon-Chaos!

Mickey ist ein sogenannter Expendable. Sein Job ist es, auf dem eisigen Planeten Niflheim die gefährlichsten Missionen zu übernehmen. Stirbt er dabei? Kein Problem! Sein Arbeitgeber druckt einfach die nächste Version von ihm aus, mit all seinen bisherigen Erinnerungen. Doch als Mickey 7 nach einem missglückten Einsatz lebend zurückkehrt, stellt er fest: Man hat ihn bereits ersetzt - Mickey 8 ist da! Und in dieser Kolonie gibt es keinen Platz für doppelte Versionen. Plötzlich muss Mickey nicht nur gegen seine Ersetzbarkeit kämpfen, sondern auch ums nackte Überleben. All das, während die Mission ins Chaos stürzt und die einheimischen Kreaturen langsam die Geduld mit ihren menschlichen Gästen verlieren. Bong Joon-ho liefert einen cleveren Mix aus Sci-Fi-Thriller und schrägem Humor, gepaart mit komplexen Identitätsfragen und gnadenloser Spannung. Wer hat das Recht zu existieren, wenn man unendlich oft kopiert werden kann? Und was passiert, wenn man nicht mehr austauschbar sein will?

☆ LIKE A COMPLETE UNKNOWN

USA 2024, **R+B:** James Mangold, **B:** Jay Cocks, **K:** Phedon Papamichael, **Sch:** Andrew Buckland, **M:** Bob Dylan u.a., **D:** Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd Holbrook, Dan Fogler, u.a., 141 min., **ab 28.2.25**

Seine Stimme ist anders, seine Texte bewegend, sein Stil revolutionär - Bob Dylan wurde zur Stimme einer ganzen Generation. Mit seiner mystischen Aura, seinen poetischen Texten und der unvergleichlichen Stimme eroberte er in den frühen 1960er-Jahren alle Herzen. James Mangold (Walk the Line, Le Mans 66) erzählt die Geschichte des jungen Musikers (Timothée Chalamet singt selbst), der von Minnesota nach New York zieht, um seinen großen Traum zu verwirklichen. Zunächst tritt er als Folksänger in kleinen Clubs auf, doch seine kompromisslose Kreativität und seine kraftvollen Songs katapultieren ihn schnell an die Spitze der Charts. Im Zentrum des Films stehen seine prägenden Beziehungen zu Sylvie Russo (Elle Fanning) und der Sängerin Joan Baez (Monica Barbaro), die sowohl seine Kunst als auch sein Leben maßgeblich beeinflussen. Der frühe Höhepunkt seiner Karriere - und ein Wendepunkt der Musikgeschichte - ist Dylans Auftritt beim Newport Folk Festival 1965, bei dem er die Akustikgitarre gegen eine E-Gitarre tauscht und damit eine Revolution auslöst. Oscar 2025: 8 Nominierungen



☆ OTTO LECHNER – DER MUSIKANT

Ö 2025, **R+B+K**: Bernhard Pötscher, **Sch**: Paul Sedlacek, **M**: Otto Lechner u.a., **mit**: Otto Lechner, Anne Bennent, Klaus Trabitsch, Peter Rosmanith, Max Nagl, Karl Ritter, Pamela Stickney u.a., 100 min., **ab 28.3.25**

NÖ-Premiere mit Otto Lechner und Regisseur Bernhard Pötscher zu Gast

Bernhard Pötscher taucht mit seinem Dokumentarfilm tief in das Leben des österreichischen Akkordeon-Genies ein. Mit großartigen Konzertaufnahmen und sehr persönlichen Gesprächen zeigt der Film nicht nur den Musiker, sondern auch den Menschen Otto Lechner – humorvoll, authentisch und voller Leidenschaft.

Von Kafka-Interpretationen bis zur Pink-Floyd-Hommage „Dark Side of the Accordion“ reicht sein musikalisches Spektrum. Jazz, Weltmusik, Liedermacherei, klassische Kompositionen: Lechner bewegt sich mühelos zwischen Genres und Instrumenten. Seine Musik ist geprägt von einer besonderen Perspektive, seit er als Jugendlicher vollständig erblindete.

Der Film begleitet ihn durch sein Elternhaus im Dunkelsteiner Wald, auf Zugfahrten und bei alltäglichen Wegen durch Wien, während er seine Philosophie und Weltsicht teilt. Mit musikalischen Highlights und gemeinsamen Sessions mit KünstlerkollegInnen zeigt Pötscher die Vielseitigkeit Otto Lechners und zeichnet ein inspirierendes Porträt des großen Musikers.

Der Otto sitzt nicht zwischen den Stühlen. Er sitzt auf allen Stühlen. Ch. Huber, Porgy & Bess
26.3.25, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Otto Lechner und Bernhard Pötscher zu Gast im Kino

☆ ALTWEIBERSOMMER

Ö 2025, **R+B**: Pia Hierzegger, **K**: Klemens Hufnagl, **Sch**: Olivia Retzer, **M**: Kyrre Kvam, **D**: Ursula Strauss, Pia Hierzegger, Diana Amft, Josef Hader, Thomas Loibl, Zaid Alsalam, Karin Lischka u.a., 100 min., **ab 4.4.25**

Pia Hierzegger schickt in ihrem Regiedebüt ihre drei Heldinnen an deren altbewährten, feuchtkalten Campingplatz – und das nicht nur, um die Festigkeit ihrer Freundschaft auszureizen. An der Seite der Schauspielstars Ursula Strauss und Diana Amft, spielt Pia Hierzegger selbst die dritte Hauptrolle in dieser Geschichte dreier Frauen in ihrer Lebensmitte.

Astrid (Ursula Strauss), Elli (Pia Hierzegger) und Isabella (Diana Amft) waren schon gute Freundinnen, da wohnten sie noch zusammen in einer WG und wussten nicht wirklich, welche Wege sie einschlagen würden. Jetzt sind alle drei um die 50 und jede steckt in einem Leben voller Routinen. Eine davon teilen sie sogar: Es ist die obligate gemeinsame Urlaubsfahrt – jedes Jahr an denselben Ort. Doch in diesem Jahr ist nichts mehr, wie es früher war, und das nicht nur, weil Elli Brustkrebs hat. Als Astrid einem tödlich verunglückten Mann sein Erspartes stiehlt, müssen sie ihre alten Muster verlassen und landen in einem Luxushotel in Venedig.

3.4.25, 20 Uhr, exklusive Preview

☆ I'M STILL HERE – FÜR IMMER HIER

Brasilien/Frankreich/Spainien 2024, **R**: Walter Salles, **B**: Marcelo Rubens Paiva u.a., **K**: Adrian Tejjido, **Sch**: Alfonso Gonçalves, **M**: Warren Ellis, **D**: Fernanda Torres, Fernanda Montenegro, Selton Mello, Valentina Herzage u.a., 137 min., **ab 14.3.25**

Einer der besten Filme des Jahres und ein Kinohit in Brasilien! Standing Ovationen und mit drei Preisen geehrt beim Filmfestival in Venedig, ein Oscar-Favorit und eine wahre Geschichte. Rio de Janeiro, 1971: Der ehemalige linke Kongressabgeordnete Rubens Pavia wird von Schergen der Militärdiktatur verschleppt. Seine Frau Eunice (einzigartig: Fernanda Torres und ihre Mutter Fernanda Montenegro als jüngere und ältere Eunice) versucht herauszufinden, was mit ihm geschehen ist und engagiert sich als Anwältin für die Opfer der rechten Militärdiktatur (1964-1985). Der Film wiegt sein Publikum lange in Sicherheit. Bis die Falschen die Wahlen gewinnen, die Politik und Geschichte Brasiliens von draußen vor der Haustür nach innen schwappt und rechte Politiker mit ihrer Polizei gewaltsam in das Leben der Großfamilie drängen. Regisseur Walter Salles erzählt auf berührende Weise die wahre Geschichte der Familie Pavia, bei der er als Kind ein- und ausging. Sein zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung an das demokratische Brasilien. Kino, das sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpfen. Ein Weckruf!

Golden Globes 2025: Beste Hauptdarstellerin; Oscar 2025: 3 Nominierungen

☆ DAS LICHT

D 2025, **R+B**: Tom Tykwer, **K+SCh**: Christian Almesberger, **M**: Johnny Klimek, **D**: Lars Eidinger, Nicolette Krebitz, Tala Al Deen, Elke Biesendorfer, Julius Gause, Elyas Eldridge, Toby Onwumere u.a., 160 min., **ab 21.3.25**

„Lola rennt“ war sein erster Hit. Nach „Babylon Berlin“ hat Autor und Regisseur Tom Tykwer wieder für die große Leinwand gedreht. Er zeichnet das Porträt einer Familie und behandelt dabei die großen Themen unserer Zeit in einer Welt, die taumelt. Der Film mit Lars Eidinger in der Hauptrolle wird die Berlinale 2025 eröffnen.

Tim (Lars Eidinger), Milena (Nicolette Krebitz), die gemeinsamen Zwillinge Frieda und Jon sowie Milenas Sohn Dio – das ist die Familie Engels. Sie sind eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die scheinbar nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah (Tala Al-Deen) in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren. Dabei verfolgt sie einen ganz eigenen Plan, der das Leben der Familie Engels für immer verändern wird. Tom Tykwer erkundet im Chaos der zerbrechenden bürgerlichen Ordnung das Bedürfnis der Menschen nach Halt und Zugehörigkeit und inszeniert einen nachdenklichen Film, der berührt, aufwühlt und fasziniert.



☆ KNEECAP

Irland/GB 2024, **R+B:** Rich Peppiatt, **K:** Ryan Kernaghan, **Sch:** Julian Ulrichs, Chris Gill, **M:** Michael Asante, **D:** Mo Chara, Móglaí Bap, DJ Próvaí, Josie Walker, Simone Kirby, Michael Fassbender, Cathal Mercer u.a., 105 min., ab 28.3.25

Durchgeknallter High-Energy-Trip voller Sex, Drugs & Hip-Hop in Belfast, der die teils fiktionale Entstehungsgeschichte der gleichnamigen Band erzählt. Die drei Mitglieder von Kneecap spielen sich darin selbst! Aus den Nachwehen des Nordirlandkonflikts taucht das unruhestiftende Rap-Trio auf, das mit seiner Musik den Wiederaufstieg der gälischen Sprache feiert und gegen das Establishment aufbegehrt. Die Band muss nicht lange auf Erfolg warten und wird zum politischen und rebellischen Symbol einer ganzen Generation.

Doch Polizei, Politik und Paramilitär haben alle ihre Gründe, den Erfolg der Band im Keim ersticken zu wollen. Rasant, authentisch und getragen von pulsierenden Beats!

Irlands Beitrag zur Oscarverleihung 2025 als Bester Internationaler Film

Rau, rotzig und mit anarchischem Humor. Filmfest Hamburg

☆ BRIDGET JONES 4 – VERRÜCKT NACH IHM

GB 2025, **R:** Michael Morris, **B:** Abi Morgan, **K:** Suzie Lavelle, **Sch:** Mark Day, **M:** Dustin O'Halloran, **D:** Renée Zellweger, Hugh Grant, Emma Thompson, Isla Fisher, Leo Woodall, Nico Parker, Chiwetel Ejiofor u.a., 130 min.

An icon is back! Renée Zellweger schlüpft abermals in die legendäre Rolle der Bridget Jones und vereint ein britisches Staraufgebot sondergleichen. Bridget kümmert sich nach dem Tod ihres Mannes alleine um ihre beiden Kinder und versucht Familie, Beruf und Liebesleben unter einen Hut zu bringen. Die Avancen eines deutlich jüngeren Mannes (Leo Woodall, Zwei an einem Tag) und die peinlichen Begegnungen mit dem Lehrer ihres Sohnes meistert sie in gekonnt chaotischer aber charmanter Weise. Unterstützung erhält sie von ihrer Gynäkologin (Emma Thompson) und ihrem ehemaligen Liebhaber Daniel (Hugh Grant). Perfekter britischer Feel-Good-Humor!

☆ SOULEYMANES GESCHICHTE

F 2024, **R+B:** Boris Lojkine, **B:** Delphine Agut, **K:** Tristan Galand, **Sch:** Xavier Sirven, **D:** Abou Sangare, Alpha Oumar Sow, Nina Meurisse, Emmanuel Yovanie, Younoussa Diallo, Ghislain Mahan, Mamadou Barry, Yaya Diallo u.a., 93 min., ab 28.2.25

Auch das ist Realität in Europa: Ein junger Mann, der zwischen den Zahnrädern der Big Economy und des Asylsystems gefangen ist. Souleymane, geflüchtet aus Guinea, tritt in Paris als Fahrradkurier seinen härtesten Kampf an. Mit Intensität zeigt der Film die atemlosen Fahrten durch eine Stadt, die keine Pause kennt.

Souleymanes Tage sind von prekären Lieferungen geprägt, die ihn an die Grenzen seiner Kraft bringen. Zwischen Telefonaten mit seiner Familie in Guinea und dem mühsamen Aufrechterhalten seiner Würde, muss er seine Identität immer wieder neu erzählen, während er selbst kaum noch Raum findet, sie zu bewahren. Das passiert auch mit Ironie und Herzenswärme.

Ein kraftvoller und packender Film. FranceInfo Culture

☆ LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT

F 2024, **R+B:** Éric Besnard, **K:** Laurent Dailland, **Sch:** Lydia Decobert, **M:** Christophe Julien, **D:** Alexandra Lamy, Grégory Gadebois, Jérôme Kircher, Manon Maindivide, Annie Mercier, Jérémy Lopez, Patrick Pineau u.a., 108 min, ab 28.3.25

Regisseur Éric Besnard (Birnenkuchen mit Lavendel) erzählt in seinem bewegenden Historienfilm von einer Frau, die trotz persönlicher und gesellschaftlicher Hindernisse für ihre Überzeugungen kämpft und von einer besseren Welt durch Bildung für alle träumt.

1889 im ländlichen Frankreich: die Pariser Lehrerin Louise Violet (Alexandra Lamy) soll im Auftrag der Republik eine Schule gründen. Ihre Mission: Alle Kinder, auch die aus Bauernfamilien, sollen lesen und schreiben lernen. Doch im Dorf stößt die Idee auf Widerstand – die Kinder sind als Erntehelfer unverzichtbar. Zunächst bleibt das Klassenzimmer leer, doch Louise gibt nicht auf. Mit Unterstützung des Bürgermeisters Joseph (Grégory Gadebois) gelingt es ihr, die skeptischen Eltern langsam zu überzeugen. Mit festem Willen setzt sie sich beständig für ihre Vision ein: Bildung als Schlüssel zur Freiheit. Doch ihre Vergangenheit birgt ein tragisches Geheimnis, das ihren Kampf für Bildungsgerechtigkeit in Frage stellen könnte. Feinstes französisches Kino von bestechender Klugheit.

☆ AGENT OF HAPPINESS

Bhutan/Ungarn 2024, **R+B:** Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó, **K:** Arun Bhattarai, **Sch:** Péter Sass, **M:** Adam Balazs, **mit:** Amber Kumar Gurung, Guna Raj Kuikel u.a., 94 min., OmU, ab 28.3.25

Bhutan ist anders! Dort wird das Bruttonationalprodukt in Glück gemessen. Der Film fängt mit poetischen Bildern die Schönheit Bhutans ebenso ein wie die Zerbrechlichkeit des Glücks. Und stellt dabei die universelle Frage: Was bedeutet es wirklich, glücklich zu sein? Ein inspirierender Film, der uns in eine fremde Welt entführt.

Bhutan ist das einzige Land der Welt, das sein Wohlergehen nicht am Bruttoinlandsprodukt, sondern am sogenannten Bruttonationalglück misst. In einem dokumentarischen Roadmovie folgt der Film dem Bhutaner Amber Gurung, einem sogenannten „Glücks-Agenten“, dessen Aufgabe es ist, das Glücksempfinden seiner Landsleute zu erheben. Auf seiner Reise durch die entlegenen Täler des Himalayas besucht er Dörfer, trifft Bauern, Mönche und einfache ArbeiterInnen – und stellt ihnen Fragen, die weit über materielle Besitztümer hinausgehen.

Mit seinem Fragebogen will Amber herausfinden, was die Menschen wirklich glücklich macht. Dabei stößt er auf berührende Geschichten, stille Weisheit und ungeschönte Ehrlichkeit. Manche messen Glück in Kühen und Traktoren, andere in familiärem Zusammenhalt oder spiritueller Erfüllung. Und während Amber im Auftrag der Regierung von Tür zu Tür reist, wird er auch mit seinen eigenen Sehnsüchten konfrontiert.



CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



IN MEMORIAM DAVID LYNCH LESUNG + FILM

Cinema Paradiso würdigt die im Jänner verstorbene Regie-Ikone an einem Abend mit Lesung und seinem Filmhighlight „Lost Highway“.

CHRISTIAN FUCHS – DAS GLÜHEN IM DUNKELN

Der FM4-Moderator liest aus seinem Buch „Das Glühen im Dunkeln – Wie mir Filme das Leben retteten“ speziell Texte zu David Lynch. Eine bessere Einstimmung auf dessen düsteres Neo-Noir-Meisterwerk „Lost Highway“ lässt sich nicht finden.

☆ LOST HIGHWAY

USA 1997, R+B: David Lynch, B: Barry Gifford, K: Peter Deming, Sch: Mary Sweeney, M: Trent Reznor, Angelo Badalamenti u.a., D: Bill Pullman, Patricia Arquette, Balthazar Getty, Robert Blake, Natasha Gregson Wagner u.a., 135 min., OmU

Der Saxofonist Fred (Bill Pullman) wird unter mysteriösen Umständen für den Mord an seiner Frau Renee (Patricia Arquette) angeklagt. Im Gefängnis wird aus Fred plötzlich Pete, der ein völlig anderes Leben führt. Als Pete freigelassen wird, kreuzen sich seine und Freds Wege. Ein soghafter, hypnotisierender Trip ins Unterbewusstsein.

12.3.25, 19 Uhr, Eintritt 16 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

☆ FARGO – BLUTIGER SCHNEE

USA/GB 1996, R+B+Sch: Joel u. Ethan Coen, K: Roger Deakin, M: Carter Burwell, D: Frances McDormand, William H. Macy, Steve Buscemi, Peter Stormare, Harve Presnell u.a., 98 min., OmU

Ein irrwitziger, makabrer Geniestreich der Coen-Brothers, mit zwei Oscars ausgezeichnet! Im winterlichen Minnesota lässt der heruntergekommene Autoverkäufer Jerry (William H. Macy) seine Ehefrau entführen, der reiche Schwiegerpapa soll Lösegeld zahlen. Doch die engagierten Gangster (Steve Buscemi, Peter Stormare) gehen so stümperhaft vor, dass sich bald eine dicke Blutspur durch den Schnee zieht. Die hochschwangere Polizistin Marge (Frances McDormand) nimmt akribisch die Spur auf. Ein köstlich morbider Spaß!

16.3.25, 20 Uhr

☆ BECOMING LED ZEPPELIN

GB/USA 2025, R: Bernard MacMahon, B: Allison McGourty, Bernard MacMahon, K: Vern Moen, Sch: Dan Gitlin, M: Nicholas Bergh, D: Jimmy Page, John Paul Jones, John Bonham, Robert Plant u.a., 121 min., OmU

1968 gegründet, stießen Led Zeppelin bereits 1970 die Beatles von der Spitze der Charts. Der erste von der Band autorisierte Dokumentarfilm beleuchtet die Anfänge, die musikalischen Einflüsse der Band, die Entstehung der ersten beiden ikonischen Alben und die erste große Tournee. Aus nie zuvor veröffentlichtem Filmmaterial, jahrzehntelang geheim gehaltenen Audio-Interviews und neu gemasterten Konzertmitschnitten wird ein visuelles und akustisches Rock-Manifest über den raketenhaften Aufstieg von Led Zeppelin!

4.4.25, 21.15 Uhr

BOLERO

Belgien/F 2024, R+B: Anne Fontaine, B: Claire Barré, K: Christophe Beaucarne, Sch: Thibaut Damade, M: Bruno Coulais, D: Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar, Emmanuelle Devos, Sophie Guillemin, Vincent Perez u.a., 120 min.

Benny Goodman machte eine entspannte Swing-Version daraus, Frank Zappa einen legendär-lässigen Reggae-Bolero und Deep Purple verwendeten in „Child in Time“ ein ziemlich zorniges Bolero-Riff. Ohne Zweifel ist die Komposition des „Bolero“ eines der populärsten Musikstücke der Welt. Regisseurin Anne Fontaine wirft einen Blick auf das Leben und Schaffen seines Schöpfers, des französischen Komponisten Maurice Ravel.

Paris 1928: Maurice Ravel (Raphaël Personnaz) kämpft mit einer kreativen Blockade, als ihn die exzentrische Tänzerin Ida Rubinstein (Jeanne Balibar) beauftragt, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie will etwas Sinnliches, Betörendes, Erotisches. Die Zeit drängt, doch der Künstler sieht sich nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Das schwierige Unterfangen bringt ihn dazu, tief in sein eigenes Leben, seine früheren Misserfolge und auch die Brüche durch den Ersten Weltkrieg einzutauchen. Schließlich wird eine scheinbar zufällige Idee zur Grundlage für seinen größten Erfolg. Er komponiert ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das musikalische Grenzen verschiebt und ihm zu weltweitem Ruhm verhelfen wird – den Bolero.

DER GRAF VON MONTE CRISTO

F 2024, R+B: Matthieu Delaporte u.a., K: Nicolas Bolduc, Sch: Célia Lafitedupont, M: Jérôme Rebotier, D: Pierre Niney, Anaïs Demoustier, Laurent Lafitte, Oscar Lesage, Patrick Mille, Bastien Bouillon, Anamaria Vartolomei u.a., 178 min.

Aufwendig inszenierte Neuverfilmung des Klassikers von Alexandre Dumas. Mit spektakulären Bildern, packender Action und großen Emotionen entfaltet sich ein epischer Rachethriller voller Intrigen, Leidenschaft und düsterer Vergeltung.

Frankreich 1815: Der junge Seemann Edmond Dantès hat alles, was er sich je erträumt hat – eine Beförderung zum Kapitän und die bevorstehende Hochzeit mit seiner großen Liebe Mercédès. Doch Neid und Intrigen reißen ihn aus seinem Glück: Falsche Freunde und ein korrupter Staatsanwalt bezichtigen ihn der Verschwörung mit dem verbannten Napoleon Bonaparte. Ohne Gerichtsverfahren wird Edmond auf die berühmteste Gefängnisinsel Château d'If verbannt, wo er jahrelang in Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit schmachtet. Erst mit der Hilfe seines Mitgefangenen Abbé Faria kann er nach 14 Jahren fliehen – und findet den legendären Schatz von Monte Christo. Mit neuem Reichtum und einer falschen Identität kehrt er als mysteriöser Graf von Monte Christo zurück, entschlossen, Rache an denen zu nehmen, die ihn verraten haben.

IM FOKUS: INTERNATIONALER FRAUENTAG 21.2.–30.3.25



Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit dem Büro für Diversität der Stadt St. Pölten aus Anlass des Internationalen Frauentags am 8. März Filme von, mit und über Frauen. Ein Tag, an dem Frauen solidarisch und über Grenzen hinweg gemeinsam feiern und weltweit Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen fordern. Es wird auch jener Frauen gedacht, die mit ihren Handlungen den Weg für kommende Frauengenerationen geebnet haben. Die ausgewählten Filme und das Live-Programm eröffnen Perspektiven und schaffen Raum für Gleichstellung, Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und eine friedliche Welt für alle.

Alle Filme bieten wir für Schulen auch als Sondervorführungen am Vormittag an. Anmeldungen für Schulvorstellungen: 02742 – 34321 oder schule@cinema-paradiso.at; Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso St. Pölten, Rathausplatz 14, 3100 St. Pölten, 02742-21400



☆ SAMIA

D/I 2024, R+B: Yasemin Şamdereli, B: Nesrin Şamdereli, K: Florian Berutti, Sch: Mechthild Barth, M: Rodrigo D'Erasmo u.a., D: Waris Dirie, Shukri Hassan, Armaan Haggio, Mohamed Omar, Elmi Rashid Elmi, Ilham Mohamed Osman u.a., 102 min.

Basierend auf der Lebensgeschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die gegen alle Widerstände mutig ihren Traum verfolgt. Sie nimmt an den Olympischen Spielen in Peking teil, muss aber letztendlich aus ihrem Land Richtung Europa fliehen.

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Während ihr Vater ihren Traum unterstützt, die schnellste Frau der Welt zu werden, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia trainiert heimlich weiter. Eines Tages scheint alles möglich: Samia nimmt für ihr Land bei den Olympischen Spielen in Peking teil.

5.3.25, 19.30 Uhr

☆ IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE

D 2024, R+B: Uli Gaulke, B: Alex Ross, K: Axel Schnepf, Sch: Uli Gaulke, M: Ari Benjamin Meyers, mit: Haydée Arteaga Rojas, Tamar Eshal, Ilse Helbich, Nermin Abadan-Unat, Nanammal Amma u.a., 100 min., OmU

„Träumen kann ich immer noch.“ Die fünf 100-jährigen Frauen kommen aus Kuba, Israel, Österreich, Indien und der Türkei und haben durch ihre Stärke und ihr Handeln die Menschen um sie herum inspiriert. Mit klarem Willen und festem Glauben an sich selbst, sind sie über restriktive Rollenklischees hinausgewachsen und haben ihre Träume verwirklicht. Sie sind Ansporn für Frauen in aller Welt, ihren Weg konsequent zu gehen und für Gleichberechtigung einzustehen. Der Dokumentarfilm zeigt 100 Jahre Emanzipation aus ganz verschiedenen Perspektiven. Die gemeinsame Botschaft lautet: „Gebt die Hoffnung nicht auf, leistet Widerstand.“

10.3.25, 18.15 Uhr

☆ EIN TAG OHNE FRAUEN

Island/USA 2024, R+B: Pamela Hogan, K: Helgi Felixson, Sch: Kate Taverna, M: Margrét Ran, D: Guðrún Erlendsdóttir, Ágústa Porkelsdóttir, Vigdís Finnbogadóttir, Guðni Th. Jóhannesson u.a., 71 min., OmU

Am 24. Oktober 1975 legten 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit nieder, verließen ihre Häuser und weigerten sich, zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern. Damit brachten sie das ganze Land zum Stillstand und sorgten dafür, dass Island als „bester Ort der Welt, um eine Frau zu sein“ bekannt wurde. Die Emmy-prämierte Filmemacherin Pamela Hogan lässt in ihrem Dokumentarfilm über diesen historischen Tag zum ersten Mal die Frauen selbst erzählen, versieht ihn mit spielerischen Animationen und macht ihn dadurch subversiv und unerwartet lustig. Islands Superstar Björk hat einen Song für den Abspann beigesteuert – etwas, das sie seit 25 Jahren nicht mehr getan hat. Pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks regt der Film mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen dazu an, das Mögliche neu zu denken.

6.3.25, 19 Uhr + 8.3.25, 13 Uhr + 11.3.25, 18 Uhr

☆ MARIA

D/USA/Chile/I 2024, R: Pablo Larraín, B: Steven Knight, K: Edward Lachman, Sch: Sofia Subercaseaux, M: John Warhurst, D: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher, Haluk Bilginer u.a., 124 min.

Die Callas gibt es nicht mehr. Im September 1977 stirbt die Opern-Ikone in Paris. Ihre letzten Tage verbringt sie entrückt in einer Welt voller Erinnerungen. Sie ist tablettensüchtig und es steht nicht gut um ihre Gesundheit. Als ein TV-Reporter auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews führen sie zurück in bessere, große, legendäre Zeiten. Angelina Jolie verkörpert die Opern-Diva mit hinreißender Eleganz. Eine Verneigung vor der Kunst des Musiktheaters!

Ob Opern-Enthusiast oder nicht: Es ist schwer vorstellbar, von diesen Momenten in Larraíns grandiosem Biopic nicht mitgerissen zu werden. Kino-Zeit

16.3.25, 19.30 Uhr, weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms

☆ I'M STILL HERE – FÜR IMMER HIER

Filmbeschreibung vorne im Heft

12.3.25, 19.30 Uhr (Preview), + ab 14.3.25 im Rahmen des Wochenprogramms

☆ KÖLN 75

Filmbeschreibung vorne im Heft

14.3.25, 18 Uhr, weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms

☆ NIKI DE SAINT PHALLE

F 2024, R: Céline Sallette, B: Samuel Doux, K: Victor Seguin, Sch: Clémence Diard, M: Jean-Pierre Duret, Clément Trahard, D: Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard u.a., 98 min.

Niki de Saint Phalle ging als „Terroristin der Kunst“ in die Geschichte ein. Weltberühmt wurde sie mit ihren Nana-Skulpturen, und als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Sie machte ihre Kunst zu ihrer Waffe – poetisch, schöpferisch und zielsicher. Niki lässt um 1950 das rigide Leben in den USA hinter sich und zieht mit Mann und Tochter nach Paris. Sie ist Model und eine aufstrebende Schauspielerin. Doch traumatische Erfahrungen in der Kindheit lassen sie nicht los, sie verbringt eine Zeit in einer Psychiatrie. Niki gelingt es mit starkem Willen und einer kreativen Urgewalt, eine neue Sprache der Kunst zu erfinden. Ihre Suche nach Freiheit lässt sie zu einer der wichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts werden, die sowohl auf das Patriarchat als auch auf die Grenzen der etablierten Kunstwelt zielt – und trifft. **16.3.25, 11.30 Uhr** (Cinema Breakfast) + **19.3.25, 18 Uhr** + **24.3.25, 18.15 Uhr**



CINEMA WUNSCHKINO

Aus Anlass des Internationalen Frauentages spielen wir auf Wunsch unserer Kooperationspartnerinnen des Büros für Diversität das Porträt der großartigen Künstlerin Tove Jansson.

☆ TOVE

Finnland 2020, R: Zaida Bergroth, B: Eeva Putro, Jarno Elonen, K: Linda Wessberg, Sch: Samu Heikkilä, M: Matti Bye, D: Alma Pöysti, Krista Kosonen, Shanti Roney, Joanna Haartti, Eeva Putro u.a., 100 min.

Liebevolles Porträt über die wohl berühmteste finnische Autorin, Zeichnerin und Schöpferin der Mumins. Die junge Malerin Tove befindet sich inmitten einer Sinnkrise, ihr Vater, ein renommierter Bildhauer, blickt verächtlich auf ihre Kunst – sie steckt in einer Beziehung mit einem Politiker und hat sich obendrein in die Theater-Direktorin Vivica verliebt. Ihr unkonventionelles Leben, ihr Freiheitsdrang und die brennende Liebe zu Vivica stellen ihr Leben auf den Kopf. Ausgerechnet ihr Nebenprojekt, die Schöpfung der Mumins, die Generationen von Kindern und Erwachsenen verzaubern werden, öffnen der Frau die Tür zu Ruhm und finanzieller Unabhängigkeit.

30.3.25, 19.30 Uhr

CINEMA SCHOOL

Neue Impulse im Schulalltag setzen und den Unterricht in den Kinosaal verlegen. Alle Filme können zu ermäßigten Preisen individuell vormittags gebucht werden. Auf Wunsch auch in der Originalsprache! Anm. + Terminvereinbarung: 02742 – 34321 oder schule@cinema-paradiso.at

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

F/Indien/Niederlande/Luxemburg/Italien 2024, R+B: Payal Kapadia, K: Ranabir Das, Sch: Clément Pinteaux, Jeanne Sarfati, M: Dhritiman Das, D: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam u.a., 114 min., OmU

In ihrem betörenden Cannes-Gewinner erzählt die indische Regisseurin Payal Kapadia von drei Frauen, die einen Ort entdecken, an dem sich ihre Sehnsüchte erfüllen sollen. Die Krankenschwester Prabha teilt sich mit ihrer jüngeren Kollegin Anu eine Wohnung in Mumbai. Prabha stürzt sich mit Feuereifer in ihre Arbeit, um ihr vergangenes Leben zu vergessen. Ihr Ehemann hat sie vor vielen Jahren alleine zurückgelassen, um in Deutschland Arbeit zu finden. Als Prabha eines Tages ein unerwartetes Geschenk von ihm erhält, gerät ihre Welt völlig aus den Fugen. Währenddessen ist die unbeschwerte Anu frisch verliebt und auf der Suche nach einem Ort in der Stadt, an dem sie mit ihrem Geliebten alleine sein kann. Und die Reinigungskraft Parvaty hadert mit ihrem Schicksal in der Großstadt und überlegt, in ihre Heimat an der Küste zurückzukehren. Bei einem Ausflug ans Meer stoßen die Frauen unerwartet auf einen mystischen Wald, der ihnen als Ort der Freiheit zur Verwirklichung ihrer Träume verhilft. Cannes 2024: Großer Preis der Jury

3.3.25, 19.30 Uhr + 23.3.25, 11.15 Uhr (Cinema Breakfast)

GERTRAUD WEGHUBER LESUNG UND MUSIK

Vielfalt ist nicht nur eine Bereicherung für die Gemeinschaft, sondern auch eine Quelle der Stärke. Frauen kämpfen für Gleichheit, Gerechtigkeit und Anerkennung, und ihre unterschiedlichen Hintergründe und Erfahrungen tragen dazu bei, eine inklusivere und gerechtere Welt zu schaffen. Aber wie erging es Frauen mit unterschiedlichen Begabungen, die ganz im Schatten ihrer berühmten Männer standen? Wer waren die Frauen, deren Männer als große Komponisten, bedeutende Schriftsteller oder Wissenschaftler in die Geschichte eingingen? An diesem Vormittag begegnen uns Frauen wie Zelda Fitzgerald, Veza Canetti, Simone de Beauvoir, Clara Schumann, Fanny Mendelssohn oder Alma Mahler. Feministische Musik-, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte haben in den letzten Jahren vermehrt dazu beigetragen, die Geschichten dieser oft vergessenen Frauen zu erzählen und ihre Leistungen zu würdigen.

Gertraud Weghuber ist Erwachsenenbildnerin und Literaturvermittlerin. An ihrer Seite sorgen die Musikerinnen Dagmar Uray am Klavier und Elisabeth Kleinecke an der Violine für die musikalische Umrahmung.

Gertraud Weghuber (Lesung), Dagmar Uray (Klavier), Elisabeth Kleinecke (Violine)

9.3.25, 11 Uhr, Eintritt frei; nach der Veranstaltung lädt das Büro für Diversität zu einem kleinen Buffet im Kinofoyer

PROGRAMMÜBERSICHT MÄRZ

Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 28.2.25

Like A Complete Unknown

Laufzeit: mind. 4 Wochen

Souleymanes Geschichte

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 7.3.25

Mickey 17

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 14.3.25

Für immer hier – I'm Still Here

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Köln 75

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.3.25

Das Licht

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Heldin

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.3.25

Agent of Happiness – Unterwegs im Auftrag des Glücks

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Kneecap

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Louise und die Schule der Freiheit

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Otto Lechner – Der Musikant

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin: Der Lehrer, der uns das Meer versprach, Pfau – Bin ich echt?, Willkommen in den Bergen, Wunderschöner

BABYKINO

26.3.25

9.30 Bridget Jones 4

9.45 Bolero – Die Entstehung eines Meisterwerks

10.00 Wunderschöner

CINEMA KIDS

Ab 7.3.25

Familie Faultier – Kochen auf der Überholspur

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.3.25

Der Prank

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.3.25

Felix 2 – Der Hase und die verflixte Zeitmaschine

Laufzeit: Einzeltermine

Ab 28.3.25

Ein Mädchen namens Willow

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Die drei ??? und der Karpatenhund, Paddington in Peru

FILM-CAFÉ

3.3.25

16.00 Es liegt an dir, Chéri

10.3.25

16.00 Feste und Freunde

17.3.25

16.00 Die Witwe Clicquot

24.3.25

16.00 Die leisen und die großen Töne

31.3.25

16.00 Willkommen in den Bergen

FILM, WEIN+GE

25.3.25

20.15 Die Witwe Clicquot

20.30 Bridget Jones 4

CINEMA BREAKFAST

2.3.25

11.00 Der Brutalist

11.15 Wunderschöner

11.30 Like A Complete Unknown

Unknown

9.3.25

11.00 Getraud Weghuber – Lesung + Musik

11.15 Der Graf von Monte Christo

11.30 Bolero – Die Entstehung eines Meisterwerks

16.3.25

11.00 Der Brutalist

11.15 Wunderschöner

11.30 Niki de Saint Phalle

23.3.25

11.00 Bolero – Die Entstehung eines Meisterwerks

11.15 All We Imagine As Light

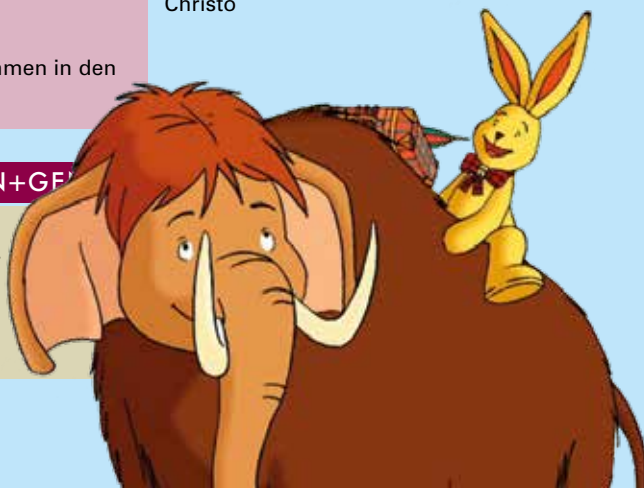
11.30 Cinema Opera: Schwanensee

30.3.25

11.00 Louise und die Schule der Freiheit

11.15 Otto Lechner – Der Musikant

11.30 Der Graf von Monte Christo



VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

1.3.25, 13.30 + 15.00 Uhr, Triolino

Interaktives Konzert für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Eine Entdeckungsreise, die Musik mit allen Sinnen erlebbar macht.

4.3.25, 20 Uhr, Jumpers Reloaded

Impro-Theater ist spontan, unvorhersehbar und grandios lustig. Der perfekte Faschingsdienstag!

9.3.25, 11 Uhr, Gertraud Weghuber, Lesung + Musik

Gertraud Weghuber liest Texte über Frauen, deren Männer in die Geschichte eingingen: Zelda Fitzgerald, Fanny Mendelssohn, Alma Mahler uvm. Dazu Musik von Dagmar Uray und Elisabeth Kleinecke.

12.3.25, 19 Uhr, In Memoriam David Lynch – Christian Fuchs, Lesung + Film

Der FM4-Moderator liest Texte zu David Lynch, danach zeigen wir „Lost Highway“.

13.3.25, 20 Uhr, Celtic Spring, Konzert

Das 25-jährige Bestehen von Celtic Spring wird mit einem Trio aus Schottland und einem irischen Trio gebührend gefeiert.

18.3.25, 19.30 Uhr, Tagebuch Slam

Lustig, emotional und bewegend: mutige TeilnehmerInnen lesen aus ihren Original-Tagebüchern. Eine Zeitreise für alle Altersgruppen.

19.3.25, 20 Uhr, Renato Borghetti, Konzert

„Borghettinho“ is back! Gaúcho-Power vom Feinsten mit diatonischem Knopfakkordeon, Piano und Saxofon.

23.3.25, 11.30 Uhr, Schwanensee, Cinema Opera

Die eindrucksvollste Geschichte von Liebe, Verrat und Vergeltung im klassischen Ballett aus dem Royal Opera House London.

26.3.25, 20 Uhr, Otto Lechner – Der Musikant, Film-premiere + Gespräch

Otto Lechner und Regisseur Bernhard Pötscher präsentieren das dokumentarische Porträt des Akkordeon-Genies.

27.3.25, 20 Uhr, Afel Bocoum Trio, Konzert

Mitreißende Mischung aus authentischem Blues und afrikanischer Musik – Wüstenblues!

Felix 2 – Cinema Kids



CLUB*3

ENDLESS WELLNESS 3.4.25



ANDA MORTS 8.5.25



BUNTSPECHT 22.5.25



VORSCHAU

SCHNEEBERGER & BAKANIC 24.4.25



TUCK & PATTI 14.5.25



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien



FAMILIE FAULTIER – KOCHEN AUF DER ÜBERHOLSPUR

Australien 2024, R: Tania Vincent, Ricard Cussó, B: Ryan Greaves, Tania Vincent, Animation, 84 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 7.3.25

Nachdem ihr Heimatdorf von einem Sturm verwüstet wurde, wagen Faultiermädchen Laura und ihre Familie einen Neustart in der großen Stadt. Mit ihrem klapprigen Food-Truck und den einzigartigen Familienrezepten haben sie schnell Erfolg. Doch die Gepardin Dotti Pace sieht ihr Fast-Food-Imperium durch die Faultierfamilie bedroht. Kann sich Familie Faultier gegen die gerissene Gepardin durchsetzen?

DER PRANK

D/CH 2025, R+B: Benjamin Heisenberg, D: Noël Gabriel Kipp, Max Zheng, Maimouna Rudolph-Mbacké, Cedric Eich, Lukas Miko u.a., 90 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 14.3.25

Nach einem aus dem Ruder gelaufenen Scherz finden sich der 12-jährige Lucas und sein chaotischer Gastzuschüler Xi Zhou in einem Wirrwarr aus Gangstern, Geld und Missgeschicken wieder. Und alles nur wegen eines vertauschten Pizzakartons. Schnell wird klar, dass ein letzter, genialer Prank die einzige Möglichkeit ist, das Chaos zu entwirren.

FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE

D 2006, R: Giuseppe Maurizio Laganà, Animation, 78 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 21.3.25

Kuschelhase Felix entdeckt bei einem Ausflug ins Museum eine Zeitmaschine, die Ausstellungsstücke des Museums in lebende Wesen verwandeln kann. Gemeinsam mit Baby-Mammut Wolli und Wasserschildkröte Gertrude macht sich Hase Felix auf eine Reise durch die Zeit: vom alten Ägypten zu den Wikingern und ins Mittelalter. Jetzt müssen die drei nur mehr wieder zurück in die Gegenwart finden.

EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

D 2025, R: Mike Marzuk, B: Gesa Scheibner, D: Ava Petsch, Cora Trube, Michael Ostrowski, Diana Amft u.a., 90 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 28.3.25

Filmadaption der Kinderbuchreihe von Sabine Bohlmann.

Die junge Willow erbt von ihrer Großtante Alwina nicht nur einen Wald und ein Häuschen, sondern auch Hexenkraft! Doch Willow weiß nicht, ob sie dieses Erbe wirklich annehmen will. Schließlich soll sie auch noch drei andere Mädchen finden, die ebenfalls eine besondere Hexenkraft haben. Denn nur gemeinsam können sie den Wald retten. Zum Glück weicht Fuchs Rufus nicht von Willows Seite.

JEUNESSE IM CINEMA PARADISO

TRIOLINO – TIEF LUFT HOLEN!

Triolino ist eine geborene Entdeckerin. Alles, was sie findet, taucht zur richtigen Zeit am richtigen Ort auf. Sie sammelt runde Dinge, Farben, Federn, Sprünge, Klänge, Geschichten und Schätze aller Art. Wer tief Luft holen kann, dem steht die Welt offen: die Tiefsee und der Sturm, das Durchtauchen, das Luftschnappen und das Umblasen. Kommt mit und lasst euch tragen! Eine Entdeckungsreise, die Musik mit allen Sinnen erlebbar macht. Am Ende gibt es für alle Kinder ein Geschenk zum Selberbasteln.

1.3.25, 13.30 Uhr + 15 Uhr, Eintritt 6 EUR pro Person (Erwachsener oder Kind). Familienaktion: ab 3 Kindern pro Kind 4 EUR; empfohlen von 3 bis 8 Jahren; freie Sitzplatzwahl auf Decken im Kinosaal!

GIGAMBITUS – MIT BABY INS KONZERT

Mit einem Neugeborenen ist Fortgehen ja so eine Sache. Entweder ist das Baby zu klein oder die Müdigkeit zu groß. Passen da Kontrabass und Ukulele nicht wie der Schnuller in den Mund? Komm ins Konzert, bring dein Baby mit und entspanne in bester Gesellschaft bei feinsten Musik im Beislkino. Ein Angebot vor allem für Mamas und Papas, die abends früh schlafen gehen und selten die Möglichkeit haben, ein Konzert zu besuchen. Im Saal bleibt das sanfte Licht an und die Lautstärke der Musik ist angenehm. Den Kaffee von der Cinema Bar beim Konzert genießen, einen Wickeltisch gibt es natürlich auch.

22.4.25, 9.30 Uhr, Eintritt 6 EUR (1 Erwachsener + Baby), CP Card 1 EUR ermäßigt. In Kooperation mit Jeunesse St. Pölten

BABYKINO

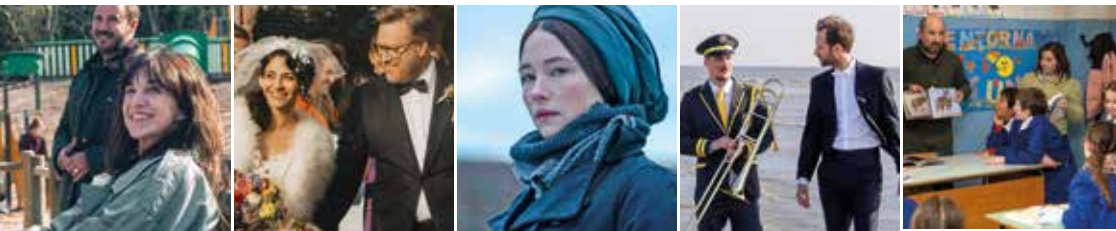
Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren wir „Bridget Jones 4“ (9.30 Uhr, Saal 1), „Bolero“ (9.45 Uhr, Saal 2) und „Wunderschöner“ (10 Uhr, Saal 3)

26.3.25, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region, die direkt vor den Filmen verkostet werden. Im März verwöhnt Sie Weingut Mayer Resch aus Krems/Stein mit regionalen Schmankerln und feinen Weinen. Im Kinosaal präsentieren wir „Die Witwe Clicquot“ (20.15 Uhr, Saal 2) und „Bridget Jones 4“ (20.30 Uhr, Saal 3).

25.3.25, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 12,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, CP Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen.

ES LIEGT AN DIR, CHÉRI

3.3.25, 16 Uhr

F 2024, R+B: Florent Bernard, D: Charlotte Gainsbourg, José Garcia u.a., 102 min.

Charlotte Gainsbourg und José Garcia als gescheitertes Paar. Französisches Kino at it's best.

FESTE UND FREUNDE – EIN HOCH AUF UNS!

10.3.25, 16 Uhr

D 2025, R: David Dietl, D: Laura Tonke, Jasmin Shakeri, Ronald Zehrfeld, Nicholas Ofczarek, Katia Fellin u.a., 107 min.

Sieben Feste erzählen das Leben einer Gruppe langjähriger Freunde voller Liebe, Konflikte, Verlust und Neubeginn.

DIE WITWE CLICQUOT 17.3.25, 16 Uhr

USA 2023, R: Thomas Napper, B: Erin Dignam, D: Haley Bennett, Tom Sturridge, Sam Riley, Anson Boon u.a., 89 min.

Das faszinierende Leben von Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin und ihrem Champagner-Imperium filmisch inszeniert.

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE 24.3.25, 16 Uhr

F 2024, R: Emmanuel Courcol, D: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Clémence Massart-Weit u.a., 103 min.

Feinfühlig, berührend und wunderbar. Zwei Männer werden spät zu Brüdern und verstehen erst dadurch die Welt.

WILLKOMMEN IN DEN BERGEN 31.3.25, 16 Uhr

I 2024, R+B: Riccardo Milani, D: Antonio Albanese, Virginia Raffaele, A. Barbonetti, Elisa Di Eusanio u.a., 113 min.

Ein Dorf und der zugezogene Volksschullehrer treten an, um die Schule zu retten.

LUX-FILMTAGE 2025

EUROPÄISCHES KINO IN NIEDERÖSTERREICH

Für die fünfte Ausgabe des LUX Publikumspreises, der vom Europäischen Parlament vergeben wird, wurden fünf Filme nominiert, die bei freiem Eintritt im Cinema Paradiso gezeigt werden. Bei der Entscheidung über den Gewinnerfilm zählt auch Ihre Stimme. Es gibt spannende Preise zu gewinnen! Teilnahme bis 28.4.25 auf lux-award.europarl.europa.eu

Eine Initiative des Europäischen Parlaments in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich



13.30 Uhr Flow
15.15 Uhr Intercepted

17 Uhr Julie Keeps Quiet
19 Uhr Dahomey

20.30 Uhr Animal
Eintritt frei, alle Filme OmU

8.4.25

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen zwei Klassiker des Royal Opera House London in exklusiven Live-Produktionen.

SCHWANENSEE

Ballett mit zwei Pausen, Choreografie: Marius Petipa, Lev Ivanov, Liam Scarlett, Frederick Asthon, Musik: Pjotr Iljitsch Tschai-kowski, TänzerInnen: Yasmine Naghdi, Matthew Ball u.a., 210 min.

Die eindrucksvollste Geschichte von Liebe, Verrat und Vergebung im klassischen Ballett. Prinz Siegfried stößt bei der Jagd auf einen Schwarm Schwäne. Als einer von ihnen sich in die schöne Frau Odette verwandelt, ist er verzückt. Sie ist jedoch mit einem Bann belegt, der sie zu einer Gefangenen macht. Werden die beiden den Fluch des Zauberers Rothbart brechen können? Tschai-kowskis sensationelle Musik in Verbindung mit der außerordentlichen Fantasie des Choreografen Liam Scarlett machen dieses Ballett auf der Kinoleinwand zu einem einzigartigen Erlebnis.

23.3.25, 11.30 Uhr, Eintritt + Stifter! Sekt, 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



TURANDOT

Oper mit zwei Pausen, Regie: Andrei Serban, Dirigent: Rafael Payare, Musik: Giacomo Puccini, D: Sondra Radvanovsky, SeokJong Baek, Anna Princeva, Adam Palka u.a., 205 min.

Puccinis fesselnde Oper mit der berühmten Arie „Nessun Dorma“ in einer überwältigenden Inszenierung im Royal Opera House London. Die Oper rund um die kaltherzige Prinzessin Turandot erzählt von Liebe, Rache und Macht. Turandot will nur einen Mann heiraten, der drei Rätsel lösen kann. Als ein unbekannter Prinz erscheint, werden die Machtverhältnisse an Turandots Hof für immer aus dem Gleichgewicht gebracht. Dem Fremden glückt, was bisher noch niemandem gelungen ist.

1.4.25, 20.15 Uhr, Eintritt + Stifter! Sekt, 32 EUR, CP Card -2 EUR



CELTIC SPRING

Das 25-jährige Bestehen von Celtic Spring wird mit einem Trio aus Schottland und einem irischen Trio gebührend gefeiert!

BRÒG – SANDY BRECHIN TRIO

Sandy Brechin ist DER Akkordeon-Virtuose, bekannt für sein atemberaubend schnelles Spiel und seinen schrägen Humor auf der Bühne. Gemeinsam mit dem legendären Border-Piper, Flötisten, Sänger und Gitarristen Gary West und dem Fiddler Gavin Marwick formiert er sich zu einem schottischen Trio, das seinesgleichen sucht.

Sandy Brechin (Akkordeon), Gary West (Pipes, Whistles, Guitar, Vocals), Gavin Marwick (Fiddle)

TERESA HORGAN & MICHAEL COULT & KATE MOLONEY

Die grandiose Sängerin und Flötistin Teresa Horgan ist wie auch der junge Multi-Instrumentalist Michael Coult für einen ausdrucksstarken Flöten-Stil bekannt. Kongenial ergänzt werden sie von Kate Moloney an der „box“ (Irisches Knopf-Akkordeon) und verschiedenen Flöten.

Teresa Horgan (Voice, Whistles), Michael Coult (Whistles), Kate Moloney (Akkordeon, Whistles)

13.3.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Tageskassa 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Eine aberwitzige Show, bei der kein Auge trocken bleibt und die den Kinosaal immer wieder restlos füllt. Mutige LeserInnen treten auf und lesen aus ihren Tagebüchern von damals. Das ist eine unfassbar lustige Zeitreise in eine fremde Kindheit und Jugend. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt.

Jede und jeder kann mitmachen: Original-Tagebücher mitbringen und zwei Beiträge (älter als fünf Jahre) zu maximal fünf Minuten vorbereiten.

18.3.25, 19.30 Uhr, Eintritt 14 EUR, 12 EUR SchülerInnen/StudentInnen, CP Card 2 EUR ermäßigt, Anmeldung: diana@tagebuchslam.at

CINEMA STUDENT CLUB

Das neue Angebot für StudentInnen! Jeden Donnerstag Film + kleines Popcorn um 9 EUR, Filmbeginn ab 20 Uhr, alle Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln. An der Cinema Bar erwarten dich gegen Vorlage des Kinotickets eine Happy Hour & Getränkespecials!

RENATO BORGHETTI

„Borghettinho“, wie ihn seine Fans liebevoll nennen, is back! Er liefert Gaúcho-Power vom Feinsten. Langes Haar, Schlapphut und weite Hosen sind das äußerliche Markenzeichen von Borghettis mitreißender Show. Er kommt aus dem südbrazilianischen Rio Grande do Sul, der Heimat der Gaúchos, die musikalisch mehr mit dem benachbarten Argentinien teilen und unverwechselbare Formen wie den Chamamé, den Chacarera oder die Milonga hervorgebracht haben. Seine energiegeladene, von Souveränität und Spielwitz geprägte Darbietung erinnert auch an das Feeling des Cajun und Zydeco Louisianians, durchsetzt mit Tango- und Jazztönen.

„Borghettinho“ nimmt seit 40 Jahren Alben auf, aber es sind vor allem die Livekonzerte, in denen sein Charisma und seine unglaubliche Bühnenpräsenz so wirklich zum Tragen kommen. Er ist der erste brasilianische Musiker, der es mit reiner Instrumentalmusik zu einer goldenen Schallplatte brachte!

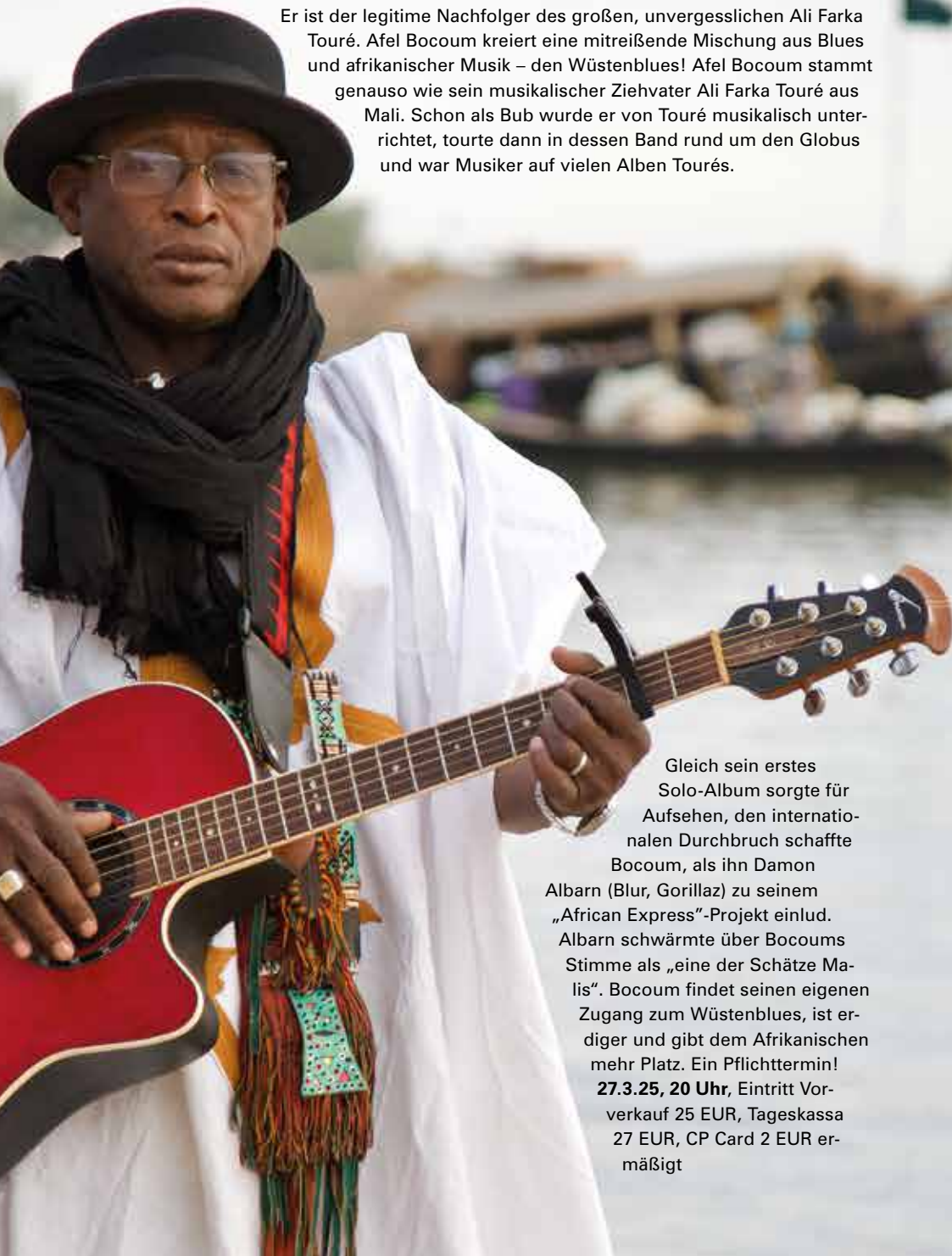
Renato Borghetti (diatonisches Knopfakkordeon = gaita ponto), Daniel Sá (Gitarre), Victor Peixoto (Piano), Pedro Figueiredo (Saxofon, Flöte)

19.3.25, 20 Uhr, Eintritt VVK 36 EUR, TK 38 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



AFEL BOCOUM TRIO SAHARA BLUES

Er ist der legitime Nachfolger des großen, unvergesslichen Ali Farka Touré. Afel Bocoum kreiert eine mitreißende Mischung aus Blues und afrikanischer Musik – den Wüstenblues! Afel Bocoum stammt genauso wie sein musikalischer Ziehvater Ali Farka Touré aus Mali. Schon als Bub wurde er von Touré musikalisch unterrichtet, tourte dann in dessen Band rund um den Globus und war Musiker auf vielen Alben Tourés.



Gleich sein erstes Solo-Album sorgte für Aufsehen, den internationalen Durchbruch schaffte Bocoum, als ihn Damon Albarn (Blur, Gorillaz) zu seinem „African Express“-Projekt einlud. Albarn schwärmte über Bocoums Stimme als „eine der Schätze Malis“. Bocoum findet seinen eigenen Zugang zum Wüstenblues, ist erdiger und gibt dem Afrikanischen mehr Platz. Ein Pflichttermin!
27.3.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Tageskassa 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CLUB 3



ENDLESS WELLNESS SUPP. LAUNDROMATIC CHICKS

Wenn Endless Wellness auf der Bühne stehen, will man am liebsten auch rauf und mitmachen, Spaß haben. Gut, dass sie in den Club 3 von Cinema Paradiso kommen, so nahe ist man der raketenhaft aufgestiegenen Band sonst nirgends, wenn sie ihr gefeiertes Debüt-Album „Was für ein Glück“ präsentiert. Seit 13 Jahren machen die vier Freunde gemeinsam Musik. Indie, Fuzz-Rock, die frühen Tocotronic, Big Thief oder Isolation Berlin aus Wien kommen in den Sinn. Aber eigentlich egal, es geht vorwärts, es kracht, es rumpelt und manchmal geben Orgel und Synthesizer ein düsteres Paar ab. Und dann sind da die Texte. Obskur, poetisch, politisch. Gemeinsames Tanzen und das Gewicht von den Schultern schütteln. Mit Humor, mit Harmonie und auf jeden Fall mit Verzerrung.

Philipp Auer (Gesang und Rhythmus-Gitarre), **Adele Ischia** (Lead-Gitarre), **Hjörtur Hjörleifsson** (Klavier und Synthesizer), **Milena Klien** (Bass und Gesang)

Laudromatic Chicks aus St. Pölten eröffnen den Abend. Auf ihrem dritten Album „Sometimes Possessed“ vermählt die Band Post-Punk mit Wave, Folk und Power Pop. Als Inspirationsquelle dienen Mastermind Tobias Hammermüller alte Filme (unter anderem von Wim Wenders), die er mit Geschichten aus der Vorstadt St. Pöltens verwebt.

Tobias Hammermüller (Gesang), **Theresa Strohmayer** (Gitarre), **Felix Schnabel** (Bass), **Lena Pöttinger** (Schlagzeug)

3.4.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 27 EUR, Tageskassa 29 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

AUSTROFRED LESUNG + SHOW

In einer Mischung aus Lesung und Kabarettshow präsentiert der Austrofred sein neues Buch „Gänsehaut – Unerklärliche Phänomene erklärt“. Ein genialer Wurf vom Champion und sicher das Lustigste, was der Mensch zurzeit lesen kann. Und das Gescheiteste. Über UFOS, Urban Legends, okkulte Rituale, Spuk- und Schauergeschichten, Außerirdische, Schutzheilige und die Weissagungen des niederösterreichischen Sehers Mostradamus. Heavy stuff! Dabei greift der Austrofred auf eigene Erlebnisse als tourender Rockstar zurück. Die Stories hat er bislang noch nie jemandem erzählt, aus Angst, dass sonst die Leute sagen, geh, jetzt spinnt er komplett, der Fred, jetzt haut es ihm total den Vogel raus. Aber irgendwann kommt alles ans Licht!
10.4.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Tageskassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Vorschau:

DIKNU SCHNEEBERGER & CHRISTIAN BAKANIC QUARTETT

„Django Unchained“ titelte einmal die Süddeutsche Zeitung über Diknu Schneeberger, der mit seinem atemberaubenden Gitarrenspiel das Erbe des großen Django Reinhardt in die Zukunft führt. Was für ein Glücksfall, dass sich Schneebergers musikalische Wege mit jenen von Spitzen-Akkordeonist Christian Bakanic gekreuzt haben. Die beiden verschmelzen mit ihrer überbordenden Spielfreude Gypsy-Swing, lässigen Jazz und neue Volksmusik zu einer hinreißenden musikalischen Melange. Gitarre und steirische Harmonika haben sich noch nie so gut vertragen! Die Basis für die kreativen Höhenflüge bilden Julian Wohlmuth an der Rhythmusgitarre und Martin Heinzle am Kontrabass. Höchstes musikalisches Niveau und der Schmäh kommt auf der Bühne auch nicht zu kurz. Oder wie ihr Album heißt: „Avanti Avanti“.

Diknu Schneeberger (Sologit.), Christian Bakanic (Akkordeon), Julian Wohlmuth (Rhythmusgit.), Martin Heinzle (Kontrabass)

24.4.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 30 EUR, Tageskassa 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TUCK & PATTI

The best duo on the planet! Bobby McFerrin

Das Traumpaar der Musik aus San Francisco live im Cinema Paradiso! Tuck & Patti begeistern seit 45 Jahren mit ihrer berührenden wie virtuosen Musik die Fans rund um den Globus. Tuck Andress ist einer der besten Jazz-Gitarristen der Welt, sein Fingerpicking ist stilprägend und versetzt live in ungläubiges Staunen. Es ist, als würde man mehrere Gitarren gleichzeitig hören, wenn Tuck Melodie und perkussive Rhythmen fließend gleichzeitig erzeugt. Patti Andress verzaubert mit ihrer warmen, souligen Stimme und zieht mit ihrer Bühnenpräsenz in den Bann. Außerdem komponiert und arrangiert sie die Lieder. Oder wie Tuck sagt: „Ich bin nur das Orchester.“ Gemeinsam versprühen die beiden ihre große Liebe zur Musik ebenso wie die zueinander. Ein einzigartiger Musikgenuss, der die Herzen berührt.

Patti Andress (Gesang), Tuck Andress (Gitarre)

14.5.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 34 EUR, Tageskassa 36 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

MICHAEL KÖHLMEIER & HANS THEESSINK WESTERNHELDEN – LESUNG + MUSIK

Der große Literat trifft auf den formidablen Bluesman. Der Wilde Westen brachte viele Helden hervor. Köhlmeier spürt den Legenden nach, die sich um Billy the Kid, Jesse James oder Wyatt Earp ranken. Diese „Helden“ sind einerseits ewige Vorbilder für den Willen zur Selbstbehauptung, andererseits sind sie die Gespenster, die aus der kollektiven Erinnerung an das Trauma des amerikanischen Bürgerkriegs aufsteigen. Köhlmeier rückt das Bild zurecht und enthüllt kaum bekannte Seiten der Revolverhelden. Hans Theessink, vielfach ausgezeichnete Blues-Musiker, spielt dazu kongenial auf der Gitarre Lieder von Bob Dylan bis hin zu Eigenkompositionen.

Michael Köhlmeier (Erzähler), Hans Theessink (Gesang, Gitarre)

12.6.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 30 EUR, Abendkassa 32 EUR, Cinema Paradiso Card -2 EUR

Vorschau:

ANDA MORTS

„Authentisch und kein Arschloch zu sein find ich wichtig.“ Check!

Der Senkrechtstarter aus Linz kommt mit neuem Album „Jetzt aber wirklich!“ in den Club 3 und da gibts garantiert was auf die Ohren. Mit seinem kompromisslosen Indie-Punk stülpt Anda Morts seine innere Gefühlslage ungeschminkt nach draußen. Wütend, desillusioniert und manchmal einfach keinen Bock auf irgendwas.

Eine hochenergetische Punkshow, bestechend mitreißende Hooklines und Mosh Pits inklusive! Oder wie es Anda Morts ausdrückt: „Ich mach Mucke. Und i gfrei mi sehr, dass wen juckt, wos i moch.“

Gitarre, Bass, Schlagzeug – fertig!

8.5.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Tageskassa 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

BUNTSPECHT

Brandneues Album und zurück im Club 3! Mit „Konstrukt 5“ zementieren Buntspecht ihren Status als eine der wandlungsfähigsten Bands. Indie trifft Weltmusik. Breite Bläserwände breiten den Teppich für das treibende Schlagzeug. Schrammelnde Gitarren geben dem Gesang die Peitsche. Da bleibt keine Tanzsocke trocken! Beschwingt und brachial, traumwandlerisch und staunend, spöttisch und verträumt – Buntspecht gelten mit ihrer ausgelassenen Energie längst als einer der besten Liveacts im deutschsprachigen Raum.

Lukas Klein (Stimme, Gitarre, Klavier), Florentin Scheicher (Melodica, Trompete), Florian Röthel (Drums, Percussion), Jakob Lang (Kontrabass, E-Bass), Roman Geßler (Saxofon, Flöte)

22.5.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 30 EUR, Tageskassa 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

GARISH SUPP. THE NEW MOURNING

Seit über zwei Jahrzehnten sind Garish mit ihrem unverwechselbaren Stil Vorreiter der Indie-Musik in Österreich. Seit dem letzten regulären Album „Komm schwarzer Kater“ sind acht lange Jahre vergangen, das 20-jährige Bestehen hat die Band mit einer formidablen Live-Platte gefeiert. Nun endlich sind Garish mit dem neuen Album „Am Ende wird alles ein Garten“ zurück. Schön, dass die vier Burgenländer auch wieder ihre Füße in die Hände nehmen und auf ihrer Tour Halt im Club 3 von Cinema Paradiso machen. Ihren Status als eine der besten Live-Band des Landes werden sie garantiert untermauern.

Thomas Jarmer (Gesang, Akkordeon), Julian Schneeberger (E-Gitarre), Kurt Grath (Bass), Markus Perner (Schlagzeug)

5.6.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Abendkassa 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Ich #glaubandich


1837
Ottakringer

**BRAUEREI
FÜHRUNG**



Was dich erwartet:

*Eine Einführung in den Brauprozess und
die Geschichte der Brauerei sowie eine
Verkostung unserer vielfältigen Biersorten!*

1160 Wien | Ottakringer Platz 1

**HIER BUCHEN:
ODER AUF BIER.AT**



Otto Lechner

Ein Film von
Bernhard Pötscher

Der Musikant

NÖ-Premiere mit
Gästen am 26. März



Mit: Otto Lechner | Anne Bennt | Arnaud Méthivier |
Klaus Trabitsch | Peter Rosmanith | Pamela Stickney |
Max Nagl | Karl Ritter | Patrice Héral u. a.

NÖN

100 Jahre NÖN

NÖN 3 Wochen gratis testen und Urlaub gewinnen!

Mitspielen und einen **Traumurlaub** im **4* Kvarner Palace** in **Kroatien** gewinnen.



Aktion gilt nur, wenn in den letzten 39 Wochen kein Abo der NÖN im Haushalt bezogen wurde.

Jetzt die NÖN-Printausgabe **3 Wochen kostenlos testen** unter: 050 8021 1802 oder abo@noen.at

NÖN.at/testaktion



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 10,90 / 11,90 EUR

Kino 2: 9,90 EUR

Kino 3: 10,50 / 11,20 EUR

Kinomontag: 9 EUR

Kinderfilme: 7,60 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6,60 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do)

Kinofrühstück: Film + Buffet ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1,50 EUR,

ab 140 min. 2 EUR; ab 160 min. 2,50 EUR

Premierzuschlag: 2 EUR

Cinema Student Club: Film+Popcorn 9 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa und unter www.cinema-paradiso.at

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8

Anfahrt mit Rad oder öffentlich:

LUP Stadtbus Linien 1, 3, 5, 9, 12, Station Rathaus; 5 min. Fußweg vom Hauptbahnhof

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar

Mo-Mi ab 10 Uhr, Do-So und Feiertage ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internat. Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Snacks. Schanigarten am Rathausplatz

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

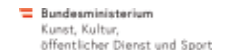
- Kinotickets ab 6,60 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat

- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 27 EUR, ermäßigt 23 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 234

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner, Pia Koch; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Sedou Camara, Elcio Paraiso, Marcos Borghetti, Pablo Chassereaux, Matt Griffin, Kloiber, Teri Schulz, Ines Bacher, Ingo Pertramer, Rea von Vic, Christoph Lehner, Julia Wesely, Adrian Walter, Florentin Scheicher, Six Hats Studio, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer, Johann Seiberl, Silvia Köcher, Matthias Weinzierl. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

LIVE IM CINEMA PARADISO

LIVE-HIGHLIGHTS IM CINEMA PARADISO

Alle Veranstaltungen
für Cinema Paradiso Card
ermäßigt.

CELTIC SPRING
CARAVAN 13.3.25



TAGEBUCH SLAM
18.3.25



RENATO
BORGHETTI
19.3.25



OTTO LECHNER –
DER MUSIKANT
Premiere + Gespräch
26.3.25



AFEL BOCOUM
TRIO
Sahara Blues
27.3.25



ENDLESS
WELLNESS 3.4.25



AUSTROFRED
„Gänsehaut“
10.4.25



SCHNEEBERGER &
BAKANIC
24.4.25



ANDA MORTS
8.5.25



TUCK & PATTI
14.5.25



BUNTSPECHT
22.5.25

